

GEMEINDE JOURNAL

LEOBENDORF ♦ OBERROHRBACH



TRES DORF ♦ UNTERROHRBACH

Nachrichten der Gemeinde Leobendorf - 21. Jahrgang - Nummer 35 - Mai 2013 - Amtliche Mitteilung

Die Gemeinde stellte sich vor

Beim Neubürgerbrunch konnten die neuen Gemeindemitglieder nicht nur Informatives über ihre neue Gemeinde erfahren, sondern auch Kontakte knüpfen.



Themenvorschau:

Seite 2
Abfallbehandlungsanlage Terra

Seite 3
Rechnungsabschluss 2012

Seite 4
Grundwasser-Information

Seite 5
Neues aus der Volksschule

Seite 6
Wettbewerb: RADLand

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Leobendorf
2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Stich

Satz und Druck:
Druckerei Fuchs GesmbH
Leobendorf-Korneuburg
www.druckerei-fuchs.at

Am 17. März 2013 hat die Marktgemeinde Leobendorf zum Neubürgerbrunch in den Grunerhof geladen. Rund 130 Neubürger der letzten zwei Jahre sind der Einladung gefolgt und konnten viel Informatives über Gemeinde, Vereine und Institutionen in der Gemeinde erfahren. Zum Abschluss wurde zum Buffet geladen und jeder Neubürger erhielt als Geschenk Leobendorfer Spezialitäten.

Sehr geehrte BewohnerInnen der Großgemeinde Leobendorf, liebe Jugend!

Der heurige Rekordwinter ist nun endlich zu Ende gegangen. Er hat zu einer Explosion der Winterdienstkosten geführt. Fast doppelt soviel Geld und Material mussten aufgewendet werden, um unsere Straßen und Wege befahr- und begehbar zu machen.

Auch unsere Mitarbeiter des Bauhofes wurden extrem gefordert und waren manchen Tag fast rund um die Uhr im Einsatz. Ich möchte mich auf diesem Weg sehr herzlich für die vorbildliche Schneeräumung bedanken. Sollte es dennoch zu Mängeln gekommen sein, darf ich um Verständnis

angesichts der enormen Schnee- und Eismassen ersuchen. Doch nun wollen wir die ersten Frühlingstage genießen und hoffen, dass heuer die „Eisheiligen“ milde ausfallen und die ersten Blüten und Knospen nicht zerstört werden.

Bald in das dritte Jahr geht unser Kampf gegen das „TERRA“-Projekt am Teiritzberg. Die letzten Entwicklungen lassen berechtigte Hoffnungen aufkommen, dass das Projekt nicht genehmigt wird bzw. genehmigt werden kann.

Das Wohn- und Geschäftshaus in Leobendorf, Hauptstraße 1 nimmt nun konkrete Formen an. Beim Land NÖ wurde um Wohnbauförderungsmittel eingereicht. Nach Zusicherung dieser wichtigen Finanzierungsmittel hoffen wir im Herbst d.J. mit dem Bau beginnen zu können. Nachdem die Architektur dieses Eckhauses auch für die Planung unseres zukünftigen Hauptplatzes ent-

scheidend ist, möchten wir diese nun gemeinsam mit der Bevölkerung wieder in Gang bringen.

In der Katastralgemeinde Unterrohrbach möchten wir dem steten Zuzug Rechnung tragen und das Feuerwehrhaus zu einem „Dorfhaus“, das allen Bewohnern offensteht, ausbauen.

Eine immer größere Herausforderung stellt die Betreuung der Klein- und Kleinstkinder dar. Dank der guten infrastrukturellen Einrichtungen werden wir voraussichtlich im Herbst d.J. im Kindergarten Oberrohrbach eine Betreuung für ein- bis zweieinhalb jährige Kinder anbieten.

Um all diese Aufgaben bewältigen zu können, sind große finanzielle Mittel erforderlich. Wie der Rechnungsabschluss 2012 zeigt, sind wir hier gut aufgestellt. Wachsende Überschüsse im ordentlichen Haushalt und steter Schuldenabbau sind ein Garant für



die Umsetzung dieser Vorhaben.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Jugend, als Bürgermeister der Großgemeinde Leobendorf wünsche ich Ihnen schöne Frühlingstage!

Ihr Bürgermeister
Karl Stich

Kampf gegen Terra geht weiter...

Seit fast einem Jahr liegt die Berufung gegen die Anlage zur Behandlung von kontaminiertem Erdreich nun beim Land Niederösterreich bzw. beim Unabhängigen Verwaltungssenat zur Erledigung.

Die Firma TERRA hat im Dezember des Vorjahres eine Stellungnahme zum beeinspruchten Projekt abgegeben, die nun von der Gemeinde durch die Gutachter Dr. Wimmer und Univ.Prof. Dr. Wurst beantwortet werden.

Das Unternehmen TERRA versucht die entscheidenden verfahrensrechtlichen Aspekte, die bis jetzt von der Gemeinde vorgebracht wurden, durch langatmige unpräzise Ausführungen zu beantworten. Auf den Kern des Vorbringens der Gemeinde wird allerdings nicht eingegangen.

Im Ergebnis zeigen die weiteren Ausführungen unserer Gutachter, dass das vorliegende abfallwirtschaftliche

Projekt der TERRA nicht in der Lage ist, den Vorgaben des AWG 2002 in Bezug auf den Stand der Technik, gerecht zu werden und schlichtweg nicht funktioniert. Beim beantragten Betrieb würde es zu Gefährdungen der Umwelt und von Menschen sowie zu unzumutbaren Belästigungen kommen. Abgesehen davon, ist das Projekt lückenhaft konzipiert und entspricht nicht den Anforderungen des AWG 2002 an ein verhandlungs- und genehmigungsfähiges Projekt, sodass bereits deswegen auch der Genehmigungsbescheid der ersten Instanz (Land NÖ) aufzuheben ist.

Der Antrag auf Stattgebung der Berufung und Abweisung des Genehmigungsantrages bleibt somit aufrecht.

Der Kampf der Marktgemeinde Leobendorf gegen den „Umweltwahnsinn Teiritzberg“ wird weitergeführt.

Neue Müllgebühren ab 1. Mai 2013

In der Gemeinderatssitzung vom 2.4.2013 wurden mit Wirksamkeit ab 1.5.2013 neue Müllgebühren beschlossen. Dem vorausgegangen ist eine Umstellung der Abfuhrmöglichkeiten von 2-wöchig und 4-wöchig auf einheitlich 4-wöchige Abfuhrtermine.

Die neuen Müllgebühren (incl. MWSt) sind:

Restmüll

120 Liter	€ 146,13
240 Liter	€ 185,71
1100 Liter	€ 957,54

Biomüll

120 Liter	€ 61,89
240 Liter	€ 151,25

Sollte eine Großfamilie (ab sechs Personen) für den Restmüll 2 x 240 Liter-Tonnen benötigen, kann über Ansuchen ein Familienrabatt von 30 % beantragt werden.

Der Betriebsfinanzierungsplan wurde vollkommen neu erstellt

und beinhaltet die volumensmäßige Restmüllabfuhr (120l/240l/1100l mal 13 Abfuhrtermine) für die Erfassung und Behandlung von Abfall (Behandlungsanteil), einen Anteil für die Bereitstellungen von Einrichtungen für die Abfallwirtschaft (Bereitstellungsgebühr) und der Abfallwirtschaftsabgabe.

Bei einem Vergleich mit anderen Gemeinden des Bezirkes sind die Gebühren der Marktgemeinde Leobendorf noch immer am unteren Ende angesiedelt.

Neue Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Das Abfallsammelzentrum hat ab sofort samstags von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten dienstags und freitags sind unverändert von 16.30 bis 19 Uhr. Bitte entschuldigen Sie die falsch bekanntgegebenen Öffnungszeiten!

Rechnungsabschluss

Wie bereits im Vorjahr konnte die Marktgemeinde Leobendorf auch 2012 einen außerordentlich guten Rechnungsabschluss vorlegen. Mit einem Überschuss von 669.000 Euro konnte das Vorjahresergebnis (544.000 Euro) übertroffen

werden. Zu diesem ausgezeichneten Ergebnis haben sowohl Mehrerträge als auch Einsparungen beigetragen. Mehrerträge gab es vor allem bei der Kommunalsteuer (+ 156.000 Euro od. 6,1 %) bei den Ertragsanteilen.

Ordentlicher Haushalt:

	418.000 Euro
Einnahmen	9.606.800 Euro
Ausgaben	8.938.200 Euro
Überschuss	668.600 Euro

Die größten Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes:

Kindergarten Oberrohrbach:	148.000 Euro
Straßenbau:	141.000 Euro
	316.000 Euro
	Der Schuldenstand der Gemeinde verringerte sich von 18,202.000 Euro auf 17,312.000 Euro.

Aus der Gemeinde

Straßenbau 2013

Folgende Straßenzüge sollen 2013 saniert oder neu gebaut werden:

- Geh- und Radweg entlang der B3 (Abzweigung Unterrohrbach bis Hochwasserschutzdamm
- Verschwenkung (Geschwindigkeitsbremse) der B6 beim Feuerwehrhaus Tresdorf
- Tresdorf Schlossgasse beim Kinderspielplatz
- Oberrohrbach Kasbergweg (neue Parzellierung)
- Leobendorf Kirschenstraße (Rohrbacherstraße bis Abzweigung Höhenweg)
- Leobendorf (Ecke Brauhausegasse - Höhenweg)
- Leobendorf Kiesweg (Kleingewerbegebiet Kreuzenstein)
- * Leobendorf Am Teich

Die Kosten dafür sind mit 300.000 Euro angesetzt.

Sanierung Gasleitungen

2013

- Siedlerstraße, Hofgartenstraße, Im Hausholz
- Stockerauer Straße (Haupt-

platz bis Kreuzensteinerstraße)
- Korneuburger Straße (von Kapellenstraße bis Hauptplatz)

2014

- Hauptstraße, Schmidgasse
- Weinberggasse und verlängerte Kreuzgasse
- Rohrbacherstraße bis Kirschenstraße

Ansprechpartner:

Die Baufirma für 2013: Fa. Alpine; Bauleiter Herr Kittler (0664 8148312); Polier Herr Meneder (0664 8148213)

Bauherr: EVN-Gas; Bauleiter Herr Wagner (0676 810 38 716)

Zweimal Gold für nachhaltiges Bauen

Im Rahmen des BauZI - Wiener Kongress für zukünftiges Bauen wurden sechs hochwertige Bauwerke im Bereich des nachhaltigen Bauens präsentiert und geehrt. Dabei durfte sich die Marktgemeinde Leobendorf über zweimal Gold für die Projekte Kindergarten und Musikschule freuen.

Startschuss für Umfahrung B6

Am 21. März 2013 konnte in der vollbesetzten Turnhalle in Harmannsdorf der Startschuss für die Jahrzehnte lang geforderte Umfahrung Rückersdorf/Harmannsdorf und unserer KG Tresdorf gegeben werden.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll versprach einen raschen Baustart mit einer Fertigstellung im Jahr 2016.

Wir hoffen, dass bei den Grundstücksablösen und den notwendigen Genehmigungen keine Verzögerungen auftreten

und die Bevölkerung von Tresdorf von der Verkehrsbelastung durch die Bundesstraße 6 befreit wird.

Noch heuer wird an der B6, bei der Einfahrt von Korneuburg kommend, beim Feuerwehrhaus eine Tempobremse eingebaut. In diesem Bereich werden immer wieder Autofahrer beobachtet, die mit unverminderter Geschwindigkeit in den Ort einfahren und erst bei der Kirche das Tempo drosseln. Durch einen Fahrbahnschwenk soll dies verhindert werden.



Aufgrund der schlechten Bausubstanz muss das Gebäude auf der Hauptstraße abgerissen werden.

Abriss notwendig

Leider ist das bis auf das 16. Jahrhundert zurückgehende Gebäude auf Hauptstraße 1 auf Grund der schlechten Bausubstanz und den in der Vergangenheit erfolgten Zu- und Umbauten nicht mehr zu sanieren.

Das Gebäude stand früher eng mit der Herrschaft Kreuzenstein in Verbindung und wird in der Chronik von Leobendorf als „herrschaftliche Schmiede“, „Hoftaverne“ und ab 1858 als Gasthaus „Zum grünen Baum“ erwähnt. In den letzten 50 Jahren wurde das Gebäude als Lebensmittelgeschäft geführt.

Auf Grund der besonders exponierten Lage in der Ortsmitte wurde von der Marktgemeinde Leobendorf ein Architektenwettbewerb veranstaltet, der von der Architektengruppe AH3 (auch Planer des Bildungscampus und des Kindergarten Oberrohrbach) gewonnen wurde. Nun wird ein Wohn- und Geschäftsgebäude (drei Geschäftslöcher, sechs Wohnungen) errichtet.

Baubeginn wird im Herbst dieses Jahres sein. Zwischenzeitlich wird das alte Gebäude abgerissen.

Grundwasser-Information

Um die Bevölkerung über den aktuellen Stand der Sanierungsmaßnahmen und über die künftigen Maßnahmen zur Beseitigung der Grundwasser-Verunreinigung zu informieren, lud die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg zu einer Informationsveranstaltung in den Grunerhof ein. Vertreter von Land, Bezirkshauptmannschaft und Experten versuchten die Fragen der Bevölkerung zu beantworten. Die Großgemeinde Leobendorf ist von den Grundwasserverschmutzungen nur von der Firma Kwizda Richtung Korneuburg betroffen. Laut Bezirkshauptmannschaft Korneuburg ist auch das Erhol-

ungsgebiet 1 Leobendorf aus derzeitigem Wissensstand nicht von den bekannten Verunreinigungen betroffen. Der Bereich der Verunreinigung umfasst ein Gebiet von ca. 3,4 km², beginnend vom Werksgelände der Kwizda Agro GmbH in Leobendorf, entlang der LB6 (Laaer Bundesstraße) Richtung Süden, im Siedlungsgebiet von Korneuburg östlich der LB6 in einer Breite von ca. 0,5 und 1,1 km bis zum Kraftwerksgelände zur Donau. Die örtliche Lage des Verunreinigungsgebietes ist auf Lageplänen dargestellt, die monatlich aktualisiert werden und auf der Homepage www.grundwassersanierung

-korneuburg.at jederzeit einsehbar sind.

Das durch die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg beauftragte Sanierungskonzept, erstellt von externen Experten unter der Leitung von Prof. Dr. Wruss, ist bereits erfolgreich angelaufen. Das Sanierungskonzept und der jeweils aktuelle Stand der umgesetzten Maßnahmen sind ebenfalls auf der Homepage unter der Rubrik „Sanierungsmaßnahmen“ abrufbar.

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei der Wasser-Hotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter 02742/74341.

Bücherbus

Das Medienmobil der öffentlichen Bücherei Großrußbach hält in Leobendorf donnerstags von 17 bis 17.45 Uhr am Grunerhofparkplatz.

An folgenden Terminen findet keine Ausfahrt statt: 30. Mai, 1. August, 8. August, 15. August und 26. Dezember.

Seit Ende April können Sie in der Bücherei E-Book-Leser werden und mit einer E-Book-Jahreskarte E-Books aus einem E-Book-Bestand, gefördert vom Land Niederösterreich, „Treffpunkt Bibliothek“, ausleihen.

Recherchieren Sie den Medienbestand der Bücherei unter www.bildungshaus.cc und geben Sie Ihre Buchwünsche per E-Mail bekannt.

Betreuung von Kleinkindern

Die Bedarfserhebung für die Notwendigkeit einer Kleinkinderbetreuung für Kinder ab eineinhalb Jahren hat ergeben, dass sich hier innerhalb der Gemeinde eine Notwendigkeit abzeichnet.

Ob der Bedarf bereits ab September 2013 gegeben ist, wird derzeit analysiert. Die Erhebung zeigt in jedem Fall einen Bedarf ab Jänner 2014. Ebenfalls klar hat sich der Standort Kindergarten Oberrohrbach ergeben. Hier sind alle Voraussetzungen für eine Kleinkindergruppe gegeben. Am Standort Bildungscampus in Leobendorf müssten umfangreiche Umbauarbeiten erfolgen.

Nach Klärung der noch offenen Fragen wird mit den Eltern jener Kinder Kontakt aufgenommen, die ihr Interesse für September 2013 oder Jänner 2014 bekundet haben!



Hochwasserschutz

Nachdem noch im Vorjahr die Einlaufbauwerke im Rahmen der Bauarbeiten für das Regenrückhaltebecken in der Tressdorfer Leithengasse errichtet wurden, hat der lange Winter den weiteren Ausbau verzögert. Doch nun wird voll gearbeitet um das für den Hochwasserschutz so wichtige Becken noch vor der Unwetterzeit fertig zu stellen.

Tagesmütter gesucht

Sie wollten Ihre Liebe zu Kindern schon immer zum Beruf machen? Dann ergreifen Sie die Gelegenheit und werden Sie Tagesmutter!

Das NÖ Hilfswerk sucht dringend Tagesmütter im Gemeindegebiet.

Tagesmutter zu sein ist mehr als auf Kinder aufzupassen: Kreativität, Organisations-talent und Einfühlungsvermögen sind bei dieser span-

nenden Aufgabe gefragt! Sie arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause.

Das Hilfswerk bietet:

- Kostenlose pädagogische Berufsausbildung und regelmäßige Fortbildungen
- Unterstützung in fachlichen und administrativen Belangen

- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Förderung der Sozialversicherungsleistungen
- 1.500 Euro Investitionsförderung vom Land NÖ

Der nächste Lehrgang startet im September 2013 in Korneuburg. Nähere Informationen erhalten Sie beim Hilfswerk Korneuburg, Maria Müller Tel.Nr. 02262/90919-30.

Gemeinde-Newsletter

Wenn auch Sie mit aktuellen Neuigkeiten aus der Gemeinde per E-Mail auf dem Laufenden gehalten werden möchten, können Sie den Gemeinde-Newsletter mit einer Mail an news@leobendorf.at oder per Onlineformular auf www.leobendorf.at unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“ abonnieren.

Nachtbus

Der Nachtbus wird künftig die Station Rathauspark/Universität nicht mehr anfahren.

Die Änderungen werden in den Bussen und an den Haltestellen angebracht. Die verpflichtende Erhöhung des Fahrpreises für das Jahr 2013 kann durch diese geringfügige Fahrplanänderung abgefangen werden.

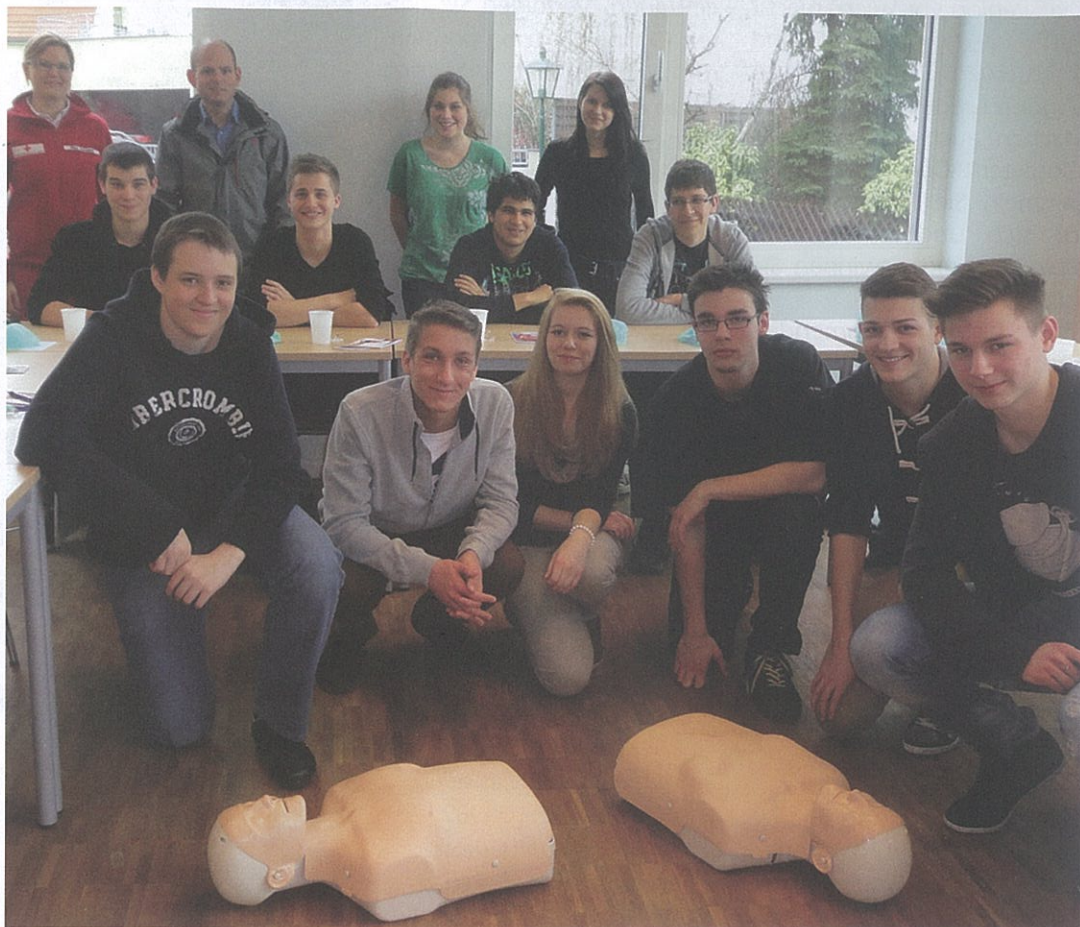
Früh fordern fördert

Bewegung war an der VS Leobendorf schon immer ein wichtiges Thema, deshalb gibt es schon viele Jahre das Sportprojekt „Früh fordern fördert“. Im Rahmen dieses Projektes findet ein ganz spezieller Turnunterricht mit Unterstützung der Klassenlehrerinnen durch Dipl. Sportlehrer Walter Kral statt. Für die heurigen 1. Klassen bedeutet es eine noch intensivere und nachhaltigere Betreuung. So konnte auch die Schulärztin Dr. Jenny Mädls-Seeffranz mit ins Boot geholt

werden. Sie möchte gesundheits- und ernährungsrelevante Themen schon an die Jüngsten im Schulhaus herantragen. Im Laufe der vier Volksschuljahre soll die Effizienz und die Nachhaltigkeit dieses modernen Sportunterrichtes evaluiert werden. Für die Finanzierung dieses Projektes zeichnen die Gemeinde Leobendorf und die RAIKA-Leobendorf verantwortlich.

Ein herzliches „DANKE“ an die beiden Sponsoren im Namen aller Kinder!

Erste-Hilfe-Kurs absolviert



Auch in diesem Jahr nutzten viele Jugendliche der Gemeinde das Angebot des Erste-Hilfe-Kurses, den die Marktgemeinde Leobendorf jährlich Führerscheineulungen kostenlos ermöglicht. Auch weiterhin erhalten alle Jugendlichen, die einen Erste-Hilfe-Kurs im Zuge ihrer Führerscheinausbildung absolvieren, die dafür angefallenen Kosten von der Gemeinde ersetzt. Nähere Infos sowie der Förderantrag sind im Internet auf www.leobendorf.at zu finden.



In der Volksschule Leobendorf wird das Thema „Bewegung“ im Rahmen eines Projektes in den Mittelpunkt gerückt.

Aktivste Gemeinde wird prämiert

Die „Region vor Wien“ macht heuer wieder beim RADLand Wettbewerb des Klimabündnis Niederösterreich mit. Machen auch Sie mit beim KilometerRADLn!

Sammeln Sie RADLkilometer für sich und unsere Gemeinde - und gewinnen Sie tolle Preise!

Unter allen Teilnehmenden Niederösterreichs werden drei Falträder der Kultmarke Brompton verlost. Weitere attraktive Preise gibt es beim Radel-Lotto im Mai: Jeden Werktag eine Gewinnchance für alle, die sich online anmelden und zur Arbeit radeln! Mit Ihrer Teilnahme an diesem Wettbewerb können Sie einen wichtigen Beitrag zur CO2-Einsparung leisten. Einfach im Internet auf

www.kilometerradln.at

anmelden und schon sind Sie dabei. Bis 31. August können Sie Ihre RADLkilometer online

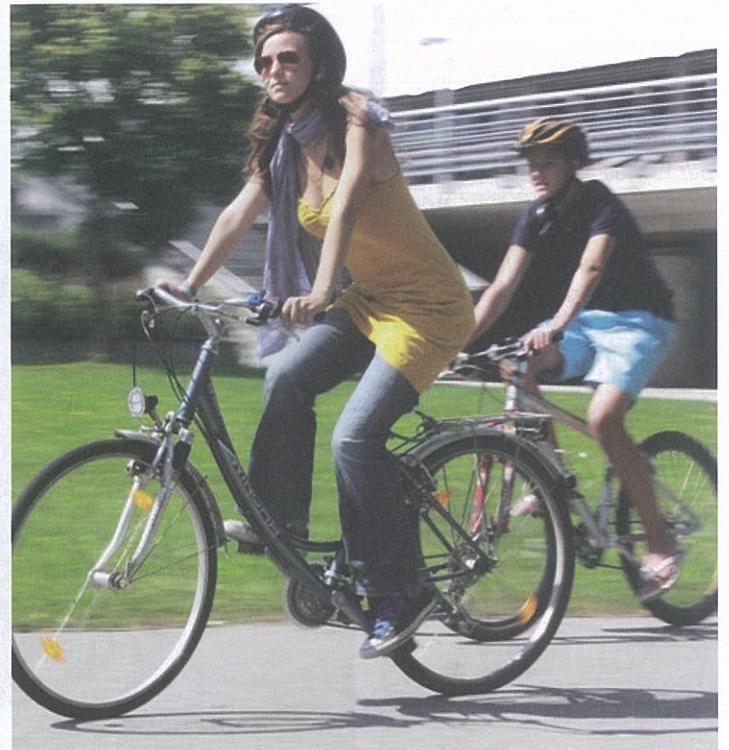
eintragen. Verfolgen Sie mittels Online-Wertung und Gemeindepinnwand, was sich in unserer Gemeinde tut. Vernetzungsmöglichkeit wird auf Facebook geboten.

Für Personen ohne Internetzugang sind am Gemeindeamt Sammelpässe erhältlich.

1.300 RadlerInnen aus Gemeinden in ganz Niederösterreich haben im letzten Jahr beim RADLand Wettbewerb teilgenommen. Die RADLaktivsten Gemeinden werden auch heuer wieder prämiert. Erstmals wird heuer auch der RADLfreundlichste Betrieb in NÖ ausgezeichnet.

Kontakt:

niederoesterreich@klimabuendnis.at oder
Tel. 02742 / 26967
Alle Informationen:
www.kilometerradln.at



Zusätzlich zu den Preisen, die unter allen NiederösterreicherInnen vergeben werden, prämiert die Mobilitätszentrale Weinviertel die aktivste Gemeinde und die drei fleißigsten RadlerInnen im Bezirk Korneuburg.

Spende für Babytreff

Die Gemeinde Leobendorf und die Pfarre unterstützen kürzlich einen privaten Babytreff mit acht Turnmatten.

Der Babytreff wird derzeit von Angelika Weiß geleitet

und richtet sich an alle Mütter mit Kindern, die sich im Krabbelalter befinden. Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr kommen die TeilnehmerInnen im Pfarrhof zusammen.



Jugendshuttlebus : Fahrpläne fixiert



Im Rahmen der Planungs-sitzungen zu Beginn des heurigen Jahres wurden alle Veranstaltungen, die 2013 vom Jugendshuttlebus angefahren werden, festgelegt. Derzeit stehen fünf Linien zur Verfügung:

Linie 1: Leobendorf, Harmanndorf, Spillern, Stetten

Linie 2: Korneuburg, Langen-

zersdorf, Bisamberg, Enzersfeld, Hagenbrunn

Linie 3: Großmugl, Leitzersdorf, Niederhollabrunn

Linie 4: Großrußbach, Ernstbrunn

Linie 5: Stockerau

Die Veranstaltungen, alle Abfahrtszeiten sowie die Fahrpläne findet ihr auf: www.jugendshuttlebus.info